



II - Straßenbau/Grünflächen/Bürgervereine

**Anschüttungen an der ehemaligen Bahntrasse von Wipperfürth nach
Marienheide;
Neuhaus, Ursula / Bündnis 90/DIE GRÜNEN, vom 07.03.2007**

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Stadtrat	Ö	20.03.2007	Kenntnisnahme
Bauausschuss	Ö	24.05.2007	Kenntnisnahme

Antwort:

Die Beantwortung der o. g. Anfrage wurde in der Sitzung des Rates am 20.03.2007 an den Bauausschuss verwiesen.

Hierzu nimmt die Verwaltung nun wie folgt Stellung:

Nach dem Sturm Kyrill wurden an der städtischen Böschung gegenüber dem Bauhofgelände nicht mehr standsichere Bäume entfernt. Im Anschluss hieran wurden Ausspülungen und Ausbrüche an der Böschungsflanke aufgefüllt und diese neu profiliert, so dass eine künftige Unterhaltung und Pflege mit möglichst geringem Aufwand möglich ist. Selbstverständlich gelten auch für die Stadt die gleichen Kriterien wie für einen Privatmann. Daher erfolgte ein Bodenauftrag im Rahmen des Zulässigen, und dies auch nur an der Böschungsflanke. Eine Höhenänderung bzw. Auffüllung und Erhöhung der Böschung selbst erfolgte nicht.

Seit Jahren führt der Bauhof Unterhaltungstätigkeiten an der ehemaligen Bahntrasse durch. Hierzu zählt auch regelmäßig, dass die Wegeränder mit Schotter- oder geeignetem Aushubmaterial aufgefüllt werden müssen. Nur hierdurch ist es möglich, die dem Weg angrenzenden Randflächen zu mähen und einer Verbuschung der Wege entgegen zu wirken. Diese Arbeiten an der Bahntrasse sind in diesem Jahr weitestgehend abgeschlossen.

Anlage:

Anfrage der Ratsfrau Ursula Neuhaus